

# Zumutbare Wahrheiten

Edmund Käbisch stellte sein neues Buch vor

*Wochenpiegel 27.4.11, S.4*

**Zwickau.** Mobbing in der Kirche? Das unterstellt der frühere Dompfarrer Edmund Käbisch in seinem neuen Buch "Zumutbare Wahrheiten". Darin erzählt er, ganz aus seiner Sicht, wie er selbst immer wieder betont, seine persönlichen Erfahrungen mit der Kirche, speziell zu Wendezeiten und der Zeit bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand. Predigtverbot und schließlich sei er wegen einer Gehirnoperation aus dem Dom vertrieben worden. Er spricht von "Entsorgung". Käbisch sieht die Ursachen in seiner Forschungsarbeit unter anderem zur Geschichte in der Kirche in der DDR. Das Problem: Die Archive der Kirche bleiben ihm verschlossen. So ist er hauptsächlich auf das Stasi-Unterlagenarchiv angewiesen, was ihm den Vorwurf der Einseitigkeit einbrachte. Dabei nennt Käbisch



*Streitbarer Ex-Dompfarrer: Edmund Käbisch sucht weiter nach Antworten.*  
*Foto: Bert Harzer*

auch in seinem neuen Buch Namen und stößt dabei nicht nur auf Gegenliebe. Einige Besucher

äußerten sich bei der Vorstellung des Buches skeptisch zu seiner Arbeit.